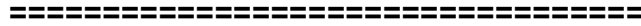


**Sitzung des Arbeitskreises Soziales
vom 15.11.2011**



INHALT

1. Berichte aus den Arbeitsgruppen
2. Zukunftswerkstatt „familienfreundliches Ehingen“
3. Jahresthema 2012
4. Woche des bürgerlichen Engagements
5. Wünsche und Anregungen



Sitzung des Arbeitskreises Soziales vom 15.11.2011

Die Moderatorin des Arbeitskreises Soziales, **Frau Dr. von Helldorff**, begrüßt alle Anwesenden.

1. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die jeweiligen Sprecher der Arbeitsgruppen berichten über ihre Aktivitäten.

2. Zukunftswerkstatt „familienfreundliches Ehingen“

Herr Bürgermeister Wolf und **Frau Gühr** von der Geschäftsstelle der Lokalen Agenda stellen die Zukunftswerkstatt „familienfreundliches Ehingen“ am 14.01.2012 in der Längengeldschule vor (siehe Anlage).

Auf Nachfrage des **Herrn Dr. Rombach** teilt **Herr Bürgermeister Wolf** mit, dass eine Filterung der im Rahmen der Zukunftswerkstatt gesammelten Ideen und Vorschläge durch die Verwaltung nicht erfolgt. Die Veranstaltung ist aus Sicht der Stadt ergebnisoffen. Es soll eine breite Diskussion ermöglicht werden.

Herr Groß und **Herr Dr. Rombach** halten beide die Einbindung der Ehinger Teilorte für sehr wichtig. Kernstadt und Teilorte könnten im Rahmen der Zukunftswerkstatt voneinander lernen.

3. Jahresthema 2012

Einvernehmlich wird festgelegt, für 2012 zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Jahresthema zu benennen. Vielmehr wird abgewartet, was sich aus der Zukunftswerkstatt entwickelt. Gegebenenfalls kann daraus ein Jahresthema abgeleitet werden.

4. Woche des bürgerlichen Engagements

Die Woche des bürgerlichen Engagements wird erneut im September 2012 stattfinden. Im Rahmen der Sitzung des Netzwerks Ehrenamt wurde bereits besprochen, dass es nicht mehr einen „Tag des Ehrenamts“ in der Fußgängerzone geben soll. Vielmehr wurden bereits von der Geschäftsstelle die Schalterräume der Sparkasse für eine Ausstellung im September reserviert. Ehrenamtliche Gruppen haben so die Möglichkeit, sich mit Stellwänden zu präsentieren. Begleitend findet am 20. September, abends, im Michel-Buck-Saal eine themenbezogene Veranstaltung statt. Näheres hierzu wird in der Sitzung des Netzwerks Ehrenamt im Januar besprochen.

5. Wünsche und Anregungen

Frau von Helldorff verweist auf die Ulmer Akademie mit der Homepage „engagiert-in-ulm.de“ welche Seminare und Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte anbietet. Denkbar wäre evtl. eine themenspezifische Kooperation mit der VHS Ehingen.

Frau Doster berichtet, dass im Tafelladen in Zusammenarbeit mit Rewe die Aktion „kauf eins mehr“ gut angelaufen sei.



Sitzung des Arbeitskreises Soziales vom 15.11.2011

Herr Bürgermeister Wolf erläutert, dass im Frühjahr in der Oberschaffnei ein Büro und Besprechungsräume für die Arbeitsgruppen der Lokalen Agenda eingerichtet werden.

Herr Dr. Rombach weist auf die steigende Armut in Deutschland hin.

Herr Claas als Seniorenberater bestätigt, dass häufig bei seinen Beratungen das Thema Geld, Rente, Grundsicherung, Testament und Patientenverfügung eine Rolle spielt.

Frau Dr. von Helldorff spricht die Sorge von Bürgerinnen und Bürger beim Schneeräumen an. Durch den Wegfall der Zivildienstleistenden entstehe hier eine Lücke.

Frau Porsche rät, dass die Bewohner des Übergangwohnheim in der Berkacher Straße mit einzubeziehen und persönlich anzusprechen.

Frau Dr. von Helldorff bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung gegen 21:15 Uhr.

Verteiler:
wie Teilnehmer